

BRABUS BODO CABRIOLET

Das offene Pendant zum BRABUS BODO ist eines der schnellsten Gran Turismo Cabriolets, die je gebaut wurden

- Hommage an den BRABUS Gründer Bodo Buschmann, auf Bestellung gefertigt in einer streng limitierten Auflage von weltweit nur 77 maßgeschneiderten Masterpiece Supercars
- 2+2-Sitzer Gran Turismo Cabriolet mit handgefertigter Carbon-Karosserie und aktiver Aerodynamik, präsentiert in den Signature Ausstattungsvarianten „Piano Black“ und „Silk Stone“
- 5,2-liter V12-Biturbo-Motor mit 735 kW / 1000 PS und einem maximalen Drehmoment von 1200 Nm
- 0 – 100 km/h in 3,0 Sekunden, 0 – 300 km/h in 23,9 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 360 km/h
- Highend 22 Zoll BRABUS-Monoblock Z-GT „Platinum Edition“ Räder mit speziell entwickelten Hochleistungsreifen

Bodo Buschmann hatte sein ganzes Leben lang eine besondere Leidenschaft für leistungsstarke, schnelle Cabriolets. Als Hommage an den Gründer von BRABUS (Brabus-Allee, 46240 Bottrop, Deutschland, Tel. +49 (0) 2041 777-0, www.brabus.com) präsentiert die deutsche Luxusdesign-Marke das BRABUS BODO CABRIOLET und damit das offene Pendant zum BRABUS BODO Gran Turismo Coupé sowie die jüngste Verwirklichung eines Traums, den Bodo Buschmann und sein Sohn Constantin bereits vor fast zwei Jahrzehnten gemeinsam teilten.

Das BRABUS BODO CABRIOLET feiert am 14. August 2026 bei „The Quail by The Peninsula, A Motorsports Gathering“ in Carmel in Kalifornien seine Weltpremiere. Das BRABUS BODO CABRIOLET ist weltweit auf nur 77

Fahrzeuge limitiert und wird parallel zum Gran Turismo Coupé als eigenständige limitierte Serie produziert.

Der offene 2+2-Sitzer kombiniert eine handgefertigte Carbon-Karosserie mit aktiver Aerodynamik und wird zum Debüt in zwei markanten Varianten präsentiert. Das Modell in „Piano Black“ verfügt farblich darauf abgestimmtes, schwarzes Verdeck, während die „Silk Stone“ Variante mit einem speziell entwickelten, zweifarbigen Jacquard-Verdeckstoff in Schwarz und Grau ausgestattet ist, in das ein kontrastierendes „77“ Motiv direkt eingewebt ist.

Herzstück des BRABUS BODO CABRIOLETS ist ein 5,2-Liter-V12-Biturbo-Motor, der 735 kW / 1000 PS und ein maximales Drehmoment von 1200 Nm produziert. Die Kraft wird über ein Achtgang-Automatikgetriebe auf die Hinterräder übertragen. Der Gran Turismo beschleunigt in 3,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht in 23,9 Sekunden 300 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 360 km/h limitiert.

Die maßgefertigten BRABUS Monoblock Z-GT „Platinum Edition“ 22 Zoll Räder sind mit speziell entwickelten Pirelli P Zero-Hochleistungsreifen bestückt, die mit einem exklusiven „BB“ Label auf der Seitenwand gekennzeichnet sind.

Im Innenraum verfügen beide Modelle über ein aufwendig gestaltetes BRABUS Masterpiece Cockpit, das in zwei individuellen Farb- und Materialkonzepten ausgeführt wurde. Der charakteristisch schwarze Supercar kombiniert „Saddle Brown“ Leder und Sicht-Carbonfaser zu einer unverwechselbaren Ausstattung, die von Bodo Buschmanns Vorlieben inspiriert wurde. Das Cabriolet in „Silk Stone“ spiegelt seine einzigartige Außenfarbe auch in den Leder-, Verkleidungs- und Carbon-Elementen im Innenraum wider.

„Der BRABUS BODO ist sowohl der nächste Schritt für das Unternehmen und die Marke als auch eine Hommage an meinen Vater, Bodo Buschmann. Der Name und die Geschichte dahinter beziehen sich ganz bewusst auf ihn“, sagt BRABUS CEO und Inhaber Constantin Buschmann. „Ich habe gefühlt hundertmal mit ihm über ein solches Projekt gesprochen. Ein großer, charakterstarker Gran Turismo, der die Identität von BRABUS wirklich verkörpert und

gleichzeitig eine vollkommen eigenständige Persönlichkeit besitzt. Am Ende mussten wir acht Jahre arbeiten, um diesen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Jetzt gehen wir mit dem Cabriolet noch einen Schritt weiter – mit einem Auto, das bis ins Detail so gestaltet ist, wie er es selbst gefahren hätte. Das war die Aussage, die wir mit diesem Produkt machen wollten – und zugleich die richtige Art, sein Vermächtnis zu ehren.“

Das BRABUS BODO CABRIOLET feiert am 14. August 2026, um 10:00 Uhr Ortszeit, im Rahmen einer Live-Präsentation auf der Veranstaltung „The Quail by The Peninsula, A Motorsports Gathering“ in Carmel, Kalifornien, seine Weltpremiere. Mit auf der Bühne steht das BRABUS BODO Gran Turismo Coupé, das sein offizielles Nordamerika-Debüt feiert. „The Quail“ findet im Rahmen der Monterey Car Week statt und zählt zu den renommiertesten Automobiltreffen weltweit. Vor der eleganten Kulisse des Quail Lodge & Golf Clubs versammelt diese Veranstaltung eine exklusive Auswahl seltener Sammlerfahrzeuge, Premieren führender Hersteller und Designer sowie zeitgenössischer High-Performance-Automobile. Die Auflage des BRABUS BODO CABRIOLET ist, wie auch die Edition des BODO Gran Turismo Coupé, weltweit auf nur 77 Fahrzeuge begrenzt.

Mit diesem offenen Masterpiece setzt die weltweit führende Luxusdesign-Marke BRABUS ihrer Coachbuilding-Philosophie eine neue Krone auf. Die Idee, ein eigenes BRABUS Gran Turismo Supercar zu bauen, entstand schon vor mittlerweile zwei Jahrzehnten, als der Firmengründer Bodo Buschmann und sein Sohn Constantin zum ersten Mal über einen eigenen High Performance 2+2-Sitzer in unverwechselbarem Design philosophierten. Mit dem exklusiven BODO Gran Turismo Coupé wurde diese Idee dann 2026 zum exklusiven Automobil. Mit dem BODO CABRIOLET gibt es nun eine offene 2+2-Sitzer Variante, die ebenfalls von einem 735 kW / 1000 PS starken V12 Biturbo Motor angetrieben wird, der es zu einem der schnellsten offenen Supercars der Welt macht.

Wie beim Coupé wird auch für diese offene Variante die gesamte Karosserie im Pre-Preg-Verfahren aus hochfestem, aber leichtem Carbon gefertigt. Für diesen anspruchsvollen Prozess verfügt BRABUS über eine eigene Verbundstoffproduktion, in der alle Komponenten mit Überdruck im Autoklav produziert werden. Durch State-of-the-Art Technologie werden höchste Ansprüche in Bezug auf präzise Passform und makellose Oberflächen erfüllt.

BRABUS

PRESSEMITTEILUNG

Das elektrisch betätigte und aufwendig gedämmte Faltdach des 2+2-Sitzers lässt sich per Knopfdruck im Cockpit in weniger als 15 Sekunden öffnen oder schließen. Das Supercar in der Ausführung „Piano Black“ verfügt über ein zur Lackierung passendes schwarzes Verdeck, während die Variante „Silk Stone“ mit einer speziell entwickelten zweifarbigen Jacquard-Verdeckbespannung in Schwarz und Grau ausgestattet ist. Das markante Design ist jacquard-typisch direkt eingewebt und nicht als Aufdruck oder Beschichtung aufgebracht. Ein zweifarbiges BRABUS „77“ Motiv erstreckt sich über die gesamte Oberfläche, erzeugt einen dezenten Relief-Effekt und gewährleistet gleichzeitig eine außergewöhnliche Beständigkeit gegen UV-Strahlung und Abrieb durch wiederholte Faltzyklen. Das Ergebnis verbindet eine einzigartige optische Handschrift mit der Haltbarkeit, Formstabilität und hochwertigen Haptik, die für ein High Performance Cabriolet erforderlich sind.

Die markante Front des BRABUS BODO CABRIOLETS wird von den charakteristischen LED-Matrix-Scheinwerfern und dem Kühlergrill bestimmt. Links und rechts davon sorgen große RAM-AIR-Kanäle für eine perfekte Frischluftzufuhr zum V12-Triebwerk. Eine perfekte Verbindung von Optik und Aerodynamik bieten die Lufteinlässe in der Frontschürze, die die vorderen Bremsen und die Kühler für Wasser und Öl mit Kühlluft versorgen. Der integrierte Frontspoiler produziert bei hohem Tempo aerodynamischen Abtrieb an der Vorderachse.

Sein aktives Gegenstück am Heck ist der elektrisch ausfahrbare Carbon-Heckspoiler, der nicht nur geschwindigkeitsabhängig in mehreren Stufen ausfährt und somit immer mehr Abtrieb an der Hinterachse aufbaut, um die Fahrstabilität zu optimieren. Bei hartem Bremsen bei Geschwindigkeiten über 140 km/h stellt sich der Spoiler blitzschnell senkrecht als Air Brake auf und unterstützt damit die Verzögerung des Fahrzeugs. Das unterhalb der Heckscheibe angebrachte, invertierte „77“ Logo ist eine weitere Anspielung auf das Jahr 1977, in dem Bodo Buschmann BRABUS gründete.

Mit einer Breite von 202,7 Zentimetern präsentiert sich das BODO CABRIOLET am Heck besonders kraftvoll. Die Gestaltung der Rückleuchten bildet ein weiteres unverwechselbares Designmerkmal. Die Designer und Ingenieure am BRABUS-Hauptsitz in Bottrop, Deutschland, integrierten auf jeder Seite sieben einzelne LED-Lichtelemente, ergänzt durch ein zentral

positioniertes, beleuchtetes BRABUS-Logo, das auf derselben Lichttechnologie basiert. Der in die Heckschürze integrierte Diffusor aus Carbon umrahmt auf beiden Seiten die Titan-Doppelendrohre der BRABUS-Hochleistungsauspuffanlage, die im Hightech-3D-Metalldruckverfahren hergestellt wurden.

Wie das Gran Turismo Coupé ist auch der neue offene Masterpiece Supersportwagen 506,2 Zentimeter lang und nur 130,5 Zentimeter hoch, was seine niedrige, markante Silhouette betont. Von der Seite betrachtet verjüngen sich die hinteren Bereiche dynamisch zum Heck hin und gehen nahtlos in das Heck über. Ein prägendes Element des Designs ist die „Bodo-Linie“, eine durchgehende Kontur, die sich auf beiden Seiten von der Fahrzeugnase bis zum Heck erstreckt. Als zusätzliches Detail wird beim Öffnen der Türen auf beiden Seiten das BRABUS-Logo in Kombination mit einer stilisierten Grafik auf den Boden projiziert.

Die mit Kevlar ausgekleideten Radkästen des 2+2-Sitzers bieten Platz für BRABUS Monoblock Z-GT „Platinum Edition“ Räder. Das Design, das mithilfe modernster Schmiedetechnologie und CNC-Bearbeitung gefertigt wurde, zeichnet sich durch 20 konkave Speichen und eine Nabenabdeckung im Zentralverschluss-Design aus. Der renommierte italienische Hersteller Pirelli ist der exklusive Lieferant der passenden 22-Zoll-Hochleistungsreifen vom Typ P Zero.

Dieser speziell für das BRABUS BODO CABRIOLET entwickelte und auch für das Coupé-Modell erhältliche Pirelli P Zero hat die Dimensionen 285/30 ZR 22 vorne und 335/25 ZR 22 an der Hinterachse. Aufbau und Mischung des Pneus wurden optimiert, um die Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten zu maximieren und die immense Leistung sowie das Drehmoment des V12 Motors auf die Straße zu übertragen, während gleichzeitig ein hohes Maß an Fahrkomfort und Lenkpräzision gewährleistet bleibt. Der Entwicklungsprozess verband fortschrittliche virtuelle Simulationen mit einem umfangreichen gemeinsamen Testprogramm in Papenburg. In einer Reihe dynamischer Fahrscenarien wurden Handling, Stabilität und Hochgeschwindigkeitsverhalten gründlich evaluiert und weiter verfeinert, um das ideale Zusammenspiel zwischen Reifen und Fahrwerk zu erreichen. Im Einklang mit der „Perfect Fit“ Strategie von Pirelli sind diese maßgeschneiderten Reifen durch eine exklusive „BB“ Markierung auf der Seitenwand gekennzeichnet.

Diese Hochleistungsreifen sind zudem präzise auf die fortschrittliche Fahrwerksarchitektur des Gran Turismo Cabriolets abgestimmt, das über eine Doppelquerlenker-Vorderachse und eine Mehrlenker-Hinterachse verfügt. Das speziell entwickelte Federungssystem mit Aluminium-Federbeinen wurde in Kooperation mit Technologiepartner KW entwickelt. Im Cockpit lassen sich fünf verschiedene Fahrmodi auswählen, die von einer komfortorientierten Einstellung für den Alltag bis hin zu einer dynamischeren, leistungsorientierten Konfiguration reichen.

Damit das Supercar Tiefgaragenrampen oder Speed Bumper leichter überwinden kann, gibt es ein Lift-System für Vorder- und Hinterachse, mit dem das gesamte Fahrzeug um rund 25 Millimeter angehoben werden kann. Ab Tempo 45 km/h kehrt das Auto dann automatisch auf Normalhöhe zurück.

Für maximale aktive Sicherheit ist das BRABUS BODO CABRIOLET mit einer umfassenden Palette moderner Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme ausgestattet. Dazu gehören automatische Notbremsfunktion, Spurhalte-, Spurwechsel- und Totwinkelassistent, Verkehrszeichenerkennung sowie ein hochmodernes Traktionskontrollsystem, das für optimale Traktion an den Hinterrädern sorgt. Von besonderer Bedeutung für ein so schnelles Auto ist eine leistungsfähige und standfeste Bremsanlage. Die BRABUS Ingenieure setzen an der Vorderachse auf innenbelüftete und gelochte Carbon-Keramik-Verbundbremsscheiben im Format 410 x 38 Millimeter und Sechskolben-Festsättel. Hinten kommen 360 x 38 Millimeter Bremsscheiben mit Vierkolben-Festsätteln zum Einsatz.

Im Herzen des BRABUS BODO CABRIOLET arbeitet einer der leistungsstärksten Zwölfzylindermotoren, die jemals in einem straßenzugelassenen Fahrzeug zum Einsatz kamen. Der hinter der Vorderachse als Front-Mittelmotor installierte montierte 5,2 Liter V12 aus Leichtmetall verfügt über Vierventil-Zylinderköpfe und ein BRABUS Hochleistungsaufladungssystem. Dieses umfasst zwei speziell für dieses Triebwerk entwickelte Turbolader, ein hocheffizientes Ladeluftkühlsystem sowie einen maßgeschneiderten Ansaugtrakt, der über die RAM-AIR-Ansaugöffnungen an der Fahrzeugfront mit Frischluft versorgt wird. Für den gesamten Antriebsstrang setzt BRABUS ausschließlich auf Schmierstoffe von Technologiepartner MOTUL.

BRABUS

PRESSEMITTEILUNG

Ebenso aufwendig abgestimmt wurde die BRABUS Edelstahl-Hochleistungsauspuffanlage mit vier präzise abgestimmten Metallkatalysatoren und speziellen Otto-Partikelfiltern. Damit wird der Abgasgegendruck über den gesamten Drehzahlbereich optimal reguliert, was zu bestmöglicher Performance beiträgt. Elektronisch gesteuerte Abgasklappen erlauben ein individuelles Soundmanagement zwischen betont dezentem Motorklang bis zu extrem sportlichem V12 Sound. Die BRABUS Motoreningenieure und Elektroniker stimmten alle Komponenten auf dem Prüfstand und im Fahrbetrieb auf Straßen und Rennstrecken optimal aufeinander ab und erreichten dabei auch die Einhaltung der strengen EURO 6E-ISC-FCM Abgasnorm.

Der V12 leistet 735 kW / 1000 PS bei 6400 U/min und liefert ein maximales Drehmoment von 1200 Nm, das zwischen 2900 und 5000 U/min zur Verfügung steht. Die Kraftübertragung auf die Hinterräder erfolgt über ein Achtgang-Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler, das sich auch manuell über die BRABUS-Schaltwippen aus Carbon am Lenkrad bedienen lässt. Ein elektronisch gesteuertes Differenzial mit einer Sperrwirkung von bis zu 100 Prozent verteilt die Kraft optimal auf die beiden angetriebenen Hinterräder.

Aus dem Stand beschleunigt das BRABUS BODO CABRIOLET in nur 3,0 Sekunden auf 100 km/h. Nach 8,5 Sekunden erreicht der 2+2-Sitzer Tempo 200. Den Sprint von 0 auf 300 km/h absolviert es in 23,9 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 360 km/h begrenzt.

Das elektronische Motormanagement bietet fünf frei anwählbare Fahrmodi: Der „Wet“-Modus bietet selbst bei widrigen Straßenverhältnissen höchste Sicherheit durch eine Reduktion des verfügbaren Drehmoments und sanftere Schaltvorgänge im Automatikgetriebe. Außerdem wird hier die Stoßdämpferabstimmung betont komfortabel gewählt. Die sportlich-komfortable Fahrwerksabstimmung im „GT“-Modus wird durch eine kraftvolle, aber dennoch harmonische Kraftentfaltung und Schaltcharakteristik ergänzt. Außerdem klingt der V12 in diesem Modus betont dezent. Der „Sport“-Modus lässt das Triebwerk noch direkter auf Gasbefehle reagieren und der Wechsel in den nächsthöheren Gang erfolgt erst bei höherer Drehzahl. Simultan öffnen sich die Abgasklappen, womit der Motorsound sportlicher wird. Zusätzlich reagiert die Lenkung noch direkter und die Dämpferabstimmung ist straffer. Für maximalen Fahrspaß gibt

es „Sport+“. Dieses Level macht das Feedback von Motor und Fahrwerk noch direkter und unterlegt dies mit einem noch präsenteren Auspuffsound. Im „Individual“ Modus erlaubt das BRABUS BODO CABRIOLET, alle fahrdynamischen Parameter individuell auf die Vorlieben des Eigners oder der Eignerin abzustimmen.

Das BRABUS BODO CABRIOLET verfügt über ein bis ins letzte Detail sorgfältig verarbeitetes BRABUS Masterpiece Interieur. Beide Showcars zeigen das gleiche maßgeschneiderte Cockpit-Layout, verfügen über die identische Ausstattung und weisen alle markentypischen Designmerkmale auf. Ihr individueller Charakter wird durch die beiden sehr unterschiedlichen Farb- und Materialkonzepte geprägt. Die Variante „Piano Black“ kombiniert edles „Saddle Brown“ Leder mit matten BRABUS „Dark Shadow“ Zierelementen und Carbon-Elementen an Lenkrad, Armaturenbrett, Mittelkonsole und den Türverkleidungen. Die daraus resultierende Kombination aus Exterieur und Interieur ist deutlich von Bodo Buschmann und seiner persönlichen Vision von elegantem Gran Turismo Luxus inspiriert. Bei der Variante „Silk Stone“ verfolgt das Konzept einen eher monochromen Ansatz: Leder, Zierelemente und Carbon-Komponenten sind farblich auf die Karosserie abgestimmt und schaffen so einen optisch nahtlosen Übergang von der Karosserie zum Cockpit.

Die Insassen werden von BRABUS-Einstiegsleisten aus Edelstahl und der in die Türverkleidungen integrierten, gestickten Signatur des Namensgebers dieses Fahrzeugs willkommen geheißen. Die ergonomisch geformten Sitze verbinden außergewöhnlichen Langstreckenkomfort mit starkem Seitenhalt bei sportlicher Fahrweise, während die in die Rückenlehnen eingestickte Silhouette des BODO CABRIOLET ein weiteres maßgeschneidertes Detail darstellt. Das unten abgeflachte Lenkrad ist auf optimalen Griff ausgelegt und werden durch BRABUS-Pedalauflagen aus Carbon sowie eine maßgefertigte Fußstütze ergänzt.

Edelstahl-Einstiegsleisten mit BRABUS Signet gehören genauso zur exklusiven Ausstattung wie die in die Türverkleidungen integrierten, gestickten Signaturen des Namensgebers dieses Fahrzeugs. Die komfortablen Sitze bieten eine hervorragende Kombination aus Komfort und hohem Seitenhalt für sportliche Kurvenfahrt. Weitere liebevolle Designdetails im Innenraum

BRABUS

PRESSEMITTEILUNG

sind die Stickereien mit der charakteristischen Silhouette des BRABUS BODO CABRIOLET auf den Rückenlehnen der Vordersitze.

Die charakteristische BRABUS „Shell“ Steppung bildet ein markantes optisches Element auf allen vier Sitzen und setzt sich auf dem mit Leder bezogenen Cockpitboden, den Fußmatten, der Heckablage, der Kofferraumauskleidung und der Gepäckraummatte fort. Im Fahrzeug in der Ausführung „Piano Black“ präsentiert sich der Innenraum mit der traditionellen Interpretation des „Shell“-Musters, während die Ausführung „Silk Stone“ eine neu stilisierte 3D-Weiterentwicklung dieses Designs zeigt. Zentral platzierte "Doppel-B" Logos und BRABUS Masterpiece-Plaketten runden die exklusive Innenausstattung ab.

Zu einem BRABUS BODO CABRIOLET gehören auch speziell angefertigte Accessoires. So wird der Fahrzeugschlüssel mit zum Masterpiece Interieur passendem Leder bezogen. Eine exklusive BRABUS „Weekender“ Tasche in der Innenraumfarbe des Supercars ist ein perfekter Begleiter für Ausflüge am Wochenende.

Darüber hinaus ist jedes Fahrzeug mit einem Blockchain-basierten „Digital Product Passport“ ausgestattet, der in ein spezielles BRABUS-Typenschild im Kofferraum integriert ist. Das in Zusammenarbeit mit dem Aura Blockchain Consortium entwickelte System stellt verifizierte Nachweise über Echtheit, Eigentumsverhältnisse und Fahrzeugspezifikationen bereit. So wird vollständige Transparenz und Rückverfolgbarkeit für jedes in Bottrop hergestellte BRABUS Masterpiece gewährleistet.

Verbrauch und CO2 Emissionen gemäß WLTP:

Kraftstoffverbrauch gewichtet, kombiniert	13,7 l/100km
CO ₂ -Emissionen gewichtet, kombiniert	312 g/km
Abgasnorm	Euro 6E-ISC-FCM
Effizienzklasse	G

Technische Daten BRABUS BODO CABRIOLET

2+2-sitziges Gran Turismo Cabriolet mit handgefertigter Karbonkarosserie und aktiver Aerodynamik. Weltweit auf nur 77 Fahrzeuge limitiert, als eigenständige limitierte Serie neben

dem Gran Turismo Coupé produziert.

KAROSSERIE

Coachbuilt BRABUS Karosserie mit zwei Türen. Material: Carbon.

Aktive Aerodynamik mit ausfahrbarem Heckspoiler inklusive Air Brake Funktion.

Elektrisch betätigtes Faltdach mit aufwendiger Dämmung, öffnet und schließt in weniger als 15 Sekunden.

ABMESSUNGEN

Länge:	5062 mm
Breite:	2027 mm
Höhe:	1305 mm
Leergewicht Trocken:	1774 kg
Zulässiges Gesamtgewicht:	2315 kg
Gewichtsverteilung vorne / hinten:	50,2% / 49,8%
Tankinhalt / Reserve:	82 l / 10 l

MOTOR

Handgefertigter 5,2 Liter Zwölfzylinder-Vierventil-Biturbomotor.

BRABUS High Performance Turbosystem mit RAM-AIR-Airbox, hocheffizienter Ladeluftkühlung und zwei Spezialladern. BRABUS Hochleistungsauspuffanlage mit vier im 3D-Metalldruck aus Titan gefertigten Endrohren. Vier Hochleistungsmetallkatalysatoren und spezielle Otto-Partikelfilter. Elektronisches Motormanagement mit speziell programmierten Kennfeldern für Einspritzung, Zündung und Ladedruckregelung.

Hubraum:	5204 cm ³
Bohrung:	86 mm
Hub:	89 mm
Verdichtung:	9,3:1
Nennleistung:	735 kW / 1000 PS bei 6400 U/min
Max. Drehmoment:	1200 Nm zwischen 2900 and 5000 U/min
Motoröl:	MOTUL vollsynthetisch
Kraftstoff:	102 ROZ, optional 98 ROZ

Elektronisch gesteuerte High-End-Fahrdynamiksysteme mit fünf Modi:

Wet, GT, Sport, Sport+ und Individual

KRAFTÜBERTRAGUNG

Heckantrieb mit elektronisch gesteuertem Differenzial an der Hinterachse.

8-Gang-Automatikgetriebe mit Wandler, optional manuell über BRABUS Schaltwippen am Lenkrad schaltbar.

FAHRWERK

Vorderachse: Doppelquerlenker-Vorderradaufhängung, elektronisch gesteuerte, adaptive KW Aluminium-Federbeine, KW Lift-System.

BRABUS

PRESSEMITTEILUNG

Hinterachse: Raumenkerachse, elektronisch gesteuerte, adaptive Aluminium-Federbeine, Lift-System.

RÄDER UND REIFEN

Felgen: Einteilige BRABUS Monoblock Z-GT „Shadow Edition“ Leichtmetallräder, hergestellt in einer Kombination aus Schmiede- und CNC-Bearbeitungstechnologie, mit konkav geformtem Mittelteil.

Vorne: 9.5Jx22

Hinten: 11.5Jx22

Bereifung: Exklusiv für den BRABUS BODO entwickelte Pirelli P Zero Hochleistungsreifen mit „BB“ Kennzeichnung.

Vorne: 285/30 ZR 22

Hinten: 335/25 ZR 22

BREMSANLAGE

Zweikreis-Bremssystem mit innenbelüfteten, gelochten Carbon-Keramik-Bremsscheiben und Festsätteln. ABS. Elektrische Feststellbremse.

Vorne: 410 x 38 mm Bremsscheiben und Sechskolben-Festsättel

Hinten: 360 x 38 mm Bremsscheiben und Sechskolben-Festsättel

FAHRLEISTUNGEN

0 - 100 km/h: 3.0 s

0 - 200 km/h: 8.5 s

0 - 300 km/h: 23.9 s

Höchstgeschwindigkeit: 360 km/h, elektronisch begrenzt

Medienkontakt:

BRABUS GmbH

Tom Schneider

Public Relations Manager

Email: pr@brabus.com

Tel: +49 (0) 2041 777 443

BRABUS 2026. Abdruck frei! Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar oder einen Link zu Ihrer Online-Berichterstattung zu! Danke! Achtung: Weitere Informationen über BRABUS finden Sie und Ihre Leser im Internet unter der Adresse www.brabus.com

Exklusiv für Journalisten: Das BRABUS Media Portal.

Akkreditieren Sie sich online unter <https://media.brabus.com>